

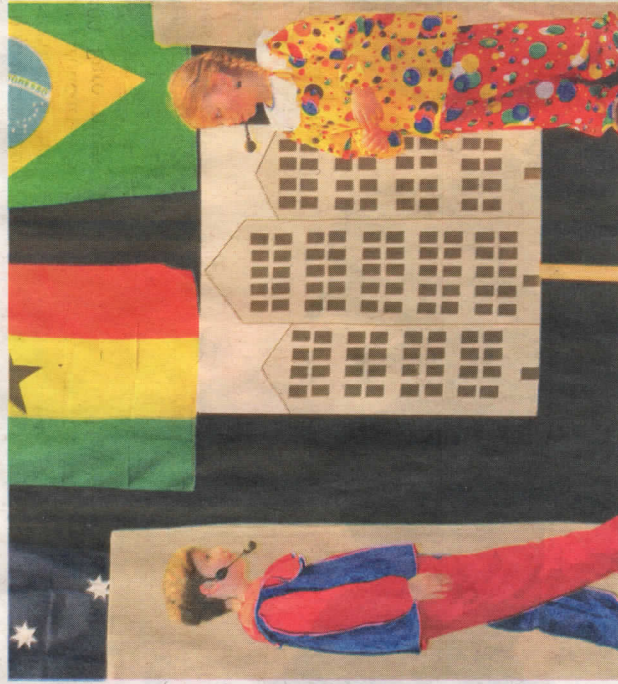
„1000 Farben hat die Welt“

Sophie-Dorothea-Grundschule Ahlden führt Premiere ihres Musicals auf / Kinder beweisen schauspielerisches Talent

VON SINA STAHLMEIER

Hodenhagen. Die Aller-Meiß-Halle Hodenhagen ist voll besetzt mit Zuschauern, die gespannt darauf warten, dass die 104 Grundschüler der Sophie-Dorothea-Schule Ahlden das Ergebnis ihrer sechstägigen Projektwoche vorstellen. Stimmgewaltig beginnt der – im wahrsten Wortsinn – bunte gemischte Chor vor der Bühne zu singen. „Wir brauchen keine Einheitsfarben, das weiß ich ganz genau“, rufen die Kinder. Dann erklimmt Schulleiterin Marianne Wolf die Bühne und erklärt den Hintergrund des Stückes: „Die ‚Egalos‘ wollen alle Farben auf der Welt klauen und alle Menschen einheitlich machen. Doch wir verhindern das mit unserem Musical, denn unsere Schule ist bunt.“ Und damit beginnt das Musical „1000 Farben hat die Welt“.

Die grau gekleideten „Egalos“ laufen auf der Bühne hin und her und sammeln bunte Luft-



Beim Musical der Sophie-Dorothea-Grundschule Ahlden kämpfen die grauen „Egalos“ (Bild oben) gegen alle Farbe auf der Welt. „Vario“ und „Colourida“ (Bild links) wollen sich die Farben zurückholen. *sta (2)*

ballons ein, die für Farbe und Vielfalt stehen. Nebenbei schmieden sie Pläne, wie sie auch den Rest der Welt zu einem „grauen Einheitsbrot“ machen können. Der Chor unter-

stützt sie mit dem Lied „Alles egal“. Kaum sind sie von der Bühne gegangen, kommen zwei farbenfroh gekleidete Clowns angelaufen. „Vario“ und „Colourida“ setzen alles daran,

sagt der Chor Dinge auf, die rot, blau, grün oder gelb sind.

Die erste Station ist China, dort bekommen die beiden Clowns ihr Rot. Dann geht es weiter über Australien (blau)

nach Ghana (gelb), Richtung Brasilien (grün) und schließlich zurück nach Deutschland. Die Grundschüler auf der Bühne besuchen die dritte oder vierte Klasse und zeigen dem Publikum eindrucksvoll, dass ihnen das Schauspielen im Blut liegt. Schöne Kostüme und die musikalische Untermalung tragen dazu bei, dass das Stück am Ende ein voller Erfolg ist.

Nachdem „Vario“ und „Colourida“ ihre Mission beendet haben und alle Farben wieder im Land sind, fordert das Publikum eine Zugabe vom Chor ein. Noch ein letztes Mal wird laut gesungen, getanzt und mit Farben geworfen, frei nach dem Motto: „Immer schön bunt bleiben.“

Die Einnahmen des Stückes – der Eintritt für Erwachsene kostet fünf Euro – müssten zunächst einmal die Ausgaben decken, so Marianne Wolf. Der Rest käme zu 100 Prozent in den Förderkreis, um die Stiftung „Schule“ zu unterstützen.

LESER SCHREIBEN DER WZ

... sollte ein...